

Kultur: „Heimatismuseen Neu Denken“ war das Motto der Museumstagung in Kals - Osttirol

Claudia Scheiber

4. Juli 2023, 16:41 Uhr



46Bilder

Fachvorträge und der Austausch in unterschiedlichen Diskussions- und Gesprächsformaten standen im Mittelpunkt der Museumstagung „Heimatismuseen Neu Denken“ vergangenen Freitag und Samstag in Kals am Großglockner.

KALS. „Zu oft verliert man sich in den Details zur Museumsgestaltung oder zur Kulturvermittlung, dabei gilt es, einen Schritt zurück zu machen und zuallererst ein paar Grundsatzfragen zu stellen.“

Beispielsweise, warum es ein Museum in Kals überhaupt braucht“, fasst Christian Walzl, der Geschäftsführer der Osttiroler Kulturspur, die Museumstagung in Kals zusammen.

Fragen stellen und Antworten finden

Das Wechselspiel von Fragen und Antworten ist nicht nur Grundlage bei der Neuaufstellung von Heimat- oder Dorfmuseen, sondern ist jedem Museum anzuraten, vor allem dann, wenn sich eine gewisse Alltagsroutine eingestellt hat. Das klingt einfach, aber wer ins Detail geht, wird erkennen, dass es ein hartes Stück Arbeit ist. Fragenstellen, diskutieren, Antworten finden, vielleicht wieder verwerfen, abwandeln, weiterentwickeln, das alles sei ein Prozess, der Zeit und ein gewisses Maß an Gründlichkeit erfordert, so Walzl.

Fachvorträge und Best Practice Beispiele

Inspiration und Anleitung erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Museumstagung u. A. vom renommierten Museologen Gottfried Fliedl, Matthias Beitzl, dem Direktor des Volkskundemuseums in Wien und der Kulturwissenschaftlerin Simone Egger. Best Practice Beispiele aus Südtirol, der Steiermark und Niederösterreich rundeten den sehr intensiven Austausch ab. „Wir haben gesehen, wie groß das Bedürfnis nach Fachgesprächen ist und wieviel Spaß es macht, gemeinsam an grundsätzlichen Fragen zu arbeiten und zu tüfteln. Das und die Gastfreundschaft in Kals waren wesentlich für den Erfolg dieser Tagung“, freut sich Walzl über die gelungene Veranstaltung.





Du möchtest regelmäßig Infos über das, was in deiner Region passiert?

Dann melde dich für den MeinBezirk.at-Newsletter an

[Gleich anmelden](#)

Folge uns auf:



[TirolerStimmen-Podcast](#)

[Was passiert mit dem Abwasser in Tirol?](#)

In der 67. Folge des TirolerStimmen-Podcasts ist Bernhard Zit, Betriebsleiter Abwasserservices der IKB und Obmann der Interessengemeinschaft "KlärWert", zu Gast. Im Umwelt-Gespräch erklärt er, wie wichtig Abwasserreinigung ist, wieso es eine Interessengemeinschaft dafür braucht und welche Dinge man besser nicht den Abfluss runterspült. TIROL. Bernhard Zit ist Obmann von "KlärWert", der Interessengemeinschaft der Tiroler Kläranlagen, die seit 2012 besteht. "Sie wurde gegründet, weil wir alle am...



3 Aktion 8

[Fotowettbewerb "Dein Jausenplutzerl"](#)

[Gewinne einen Jausen-Vorrat "efko Kartoffel Jause"](#)

Mit der neuen Kartoffel Jause bringt efko eine herzhaftere Produktinnovation auf den österreichischen Snack-Markt. Die neue Kartoffel Jause in drei geschmackvollen Sorten peppt jedes Jausenweckerl auf und ist als schnelle Mahlzeit für den kleinen Hunger zwischendurch überall zur Hand. Die efko Kartoffel Jause aus 100 Prozent österreichischen Kartoffeln im nachhaltigen 200-g-Glas ist ab dem Frühjahr 2023 im gut sortierten Lebensmittelhandel erhältlich. WIEN. Egal ob im Office, zu Hause, in der...